
"Tempo 30 darf nur Übergangslösung sein. Entscheidend ist, dass der Verkehr besser fließt."

09.04.18

"Tempo 30 darf nur Übergangslösung sein. Entscheidend ist, dass der Verkehr besser fließt."

Zur Diskussion um Tempo-30-Zonen auf Hauptverkehrsstraßen in Berlin erklärt Christian Amsinck, Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB):

„Ohne einen flüssigen und pünktlichen Wirtschaftsverkehr funktioniert eine Metropole wie Berlin nicht. Mobilität bedeutet Wachstum und Arbeitsplätze. Das muss die Richtschnur für die Verkehrspolitik sein. Tempo 30 auf wichtigen Hauptverkehrsachsen darf deshalb nur eine Übergangslösung sein. Es ist nicht gesichert, dass Tempo 30 überhaupt hilft, die Luftqualität zu verbessern. Dies lässt der Senat nun untersuchen. Entscheidend ist, dass der Verkehr besser fließt, etwa durch intelligentere Ampelschaltungen. Unabhängig davon sind viele Maßnahmen noch gar nicht ausgeschöpft. Bei der digitalen Verkehrslenkung gibt es noch viel Spielraum nach oben – gerade Berlin als Digitalhauptstadt muss hier ehrgeiziger sein. Ein besseres Baustellenmanagement würde helfen, Staus zu vermeiden. Bei der Förderung der Elektromobilität agiert die Hauptstadt ebenfalls noch zu zaghaft.“

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Ihr Ansprechpartner zum Thema Mobilität und Infrastruktur

Abteilungsleiter Wirtschaftspolitik

Burkhard

Rhein

Telefon:
+49 30 31005-117

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:

Rhein [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:

Broenstrup [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)